

19. September 2014, San Francisco

### AAP Foundation Lazzara Alumni Society Meeting 1990–2015

Dr. Engler-Hamm nahm im Herbst 2014 am AAP-Treffen, dem weltweit größten, jährlich stattfindenden Fachkongress für Parodontologie in den USA teil. Auf der 100-Jahre-Jubiläums-Tagung der Amerikanischen Gesellschaft für Parodontologie in San Francisco trafen sich die ehemaligen Stipendiaten des Lazzara Fellowships, des höchstdotierten Implantatstipendiums der Welt. Congratulations from Germany!



19. September 2014, San Francisco

### Ätiopathogenese der Parodontitis

Wie jedes Semester hatte Dr. Engler-Hamm das Vergnügen, für Studenten der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie eine Vorlesung zum Thema Entstehung und Krankheitsverlauf der Parodontitis zu halten.

Herzlichen Dank an Prof. Hickel und OA Dr. Wöhl für die Einladung.

17. Oktober 2014, München

### Endogain Regenerativer Chirurgiekurs 1 und 2 · Intraossäre und Furkationsdefekte & Mukogingivalchirurgie

Zwei Kurstage voller Informationen und Erfahrungen. Wertvolle praktische Übungen begleiteten das anspruchsvolle Seminar und motivierten die Teilnehmer. Die Veranstaltung, die in den Seminarräumen der Fachpraxis stattfand wurde, von der Firma Straumann GmbH unterstützt und organisiert.



Themen Tag 1: z.B. systematische PAR-Therapie, Bedeutung der Initialtherapie / unterstützende Parodontaltherapie, Diagnostik parodontaler Defekte, resective vs. regenerative Therapie, Prinzipien minimalinvasiven Vorgehens/Biologie der Heilung, klinische Anwendung von Schmelzmatrixproteinen/ Schnitt- und Nähtechniken

Themen Tag 2: z.B. Ätiologie und Diagnostik mukogingivaler Defekte, Schmelzmatrixproteine, Erfolgsfaktoren für nachhaltige Wurzelabdeckung, operative Techniken: koral verschobener Lappen und Bindegewebstransplantate

21. und 22. November 2014, Salamanca

### Vorlesung auf dem größten spanischen Oralchirurgie-Kongress

Fachpraxis-Referent Engler-Hamm hatte die Ehre, auf Einladung der Firma Zimmer zum Thema „Treatment options for patients with advanced periodontal diseases“ zu referieren.



Herzlichen Dank an T. Gleixner für die gute Zusammenarbeit.

14. Januar 2015, Berlin

### Implantate im parodontal geschädigten Gebiss

Auf Einladung der kieferchirurgischen Praxis Dres. Sander, Essig und Kollegen referierte Dr. Engler-Hamm am 14.01.2015 in Berlin zum Thema „Implantate im parodontal geschädigten Gebiss“.



Herzlichen Dank an die freundlichen Kollegen für die Einladung und H. Henschel sowie Frau Strauss von Biomet3i für die Organisation.

## Die nächsten Kurse für Zahnärzte

Details und Anmeldung unter: [www.fachpraxis.de](http://www.fachpraxis.de)

Der nächste Studienclub in der Fachpraxis steht bevor: 25. März 2015

An diesem Tag steht die Optimierung des Implantat-Abutments und die Peri-Implantitis-Therapie im Vordergrund. Schon jetzt möchten wir uns für die verlässliche und hervorragende Unterstützung von Frau Krista Strauss von Biomet3i bedanken und freuen uns wieder auf eine außergewöhnliche Veranstaltung mit unserem Partner Biomet3i.

### Studienclub in der Fachpraxis

Mittwoch, 25. März 2015  
**4 Fortbildungspunkte**      **Gebühr: Euro 95,- zzgl. MwSt.**  
 Inhalt: Optimierung des Implantat-Abutment-Interface und Hands-on-Übungen am Modell zum Thema Peri-Implantitis-Therapie  
 Referent: Prof. Dr. Patrick R. Schmidlin  
 Veranstaltungsort: Fachpraxis am Frauenplatz München  
 Veranstalter: Biomet 3i Deutschland GmbH, E-Mail: [3i-veranstaltungen@biomet.com](mailto:3i-veranstaltungen@biomet.com), Tel. 089 324622111, Fax 089 324622199

### Komplikationen in der Implantologie

Mittwoch, 15. April 2015, 14 bis 18 Uhr  
**4 Fortbildungspunkte**      **Gebühr: Euro 305,-**  
 Inhalt: Konfrontation mit verschiedenen Komplikationen in der Implantologie – von der Keramikfraktur bis zum abszedierenden Sinus-Lift  
 Referent: Dr. Daniel Engler-Hamm, MSc  
 Veranstaltungsort: EAZF München  
 Veranstalter: EAZF München, Tel. 089 72480-415, E-Mail: [sleoncelli@eazf.de](mailto:sleoncelli@eazf.de)

### Endogain Praxisfortbildung: Regenerative Parodontologie

Mittwoch, 8. Juli 2015, 14 bis 18.30 Uhr  
**Gebühr: Euro 65,-**  
 Inhalt: Bei der systematischen Therapie parodontaler Erkrankungen können heute entzündlich bedingte Gewebsverluste um Zähne in vielen Fällen mit modernen regenerativen Verfahren wieder „rückgängig“ gemacht werden. Regenerative Parodontaltherapie ist Teamarbeit.  
 Referenten: Dr. Dirk Steinmann und Dr. Daniel Engler-Hamm, MSc  
 Veranstaltungsort: Fachpraxis am Frauenplatz München  
 Veranstalter: Straumann GmbH, Anmeldung Fax 030 88926631, Tel. 030 88926634

### Art and Science der chirurgischen Kronenverlängerung

Samstag, 26. September 2015, 9 bis 17 Uhr  
**11 Fortbildungspunkte**      **Gebühr: Euro 520,- (reduziert für DGZMK-Mitglieder auf Euro 490,-, für APW-Mitglieder auf Euro 470,-)**  
 Inhalt: Das theoretische und klinische Know-how der chirurgischen Kronenverlängerung. Schweinekiefer-Hands-on  
 Referenten: Dr. Eggerath und Dr. Engler-Hamm, MSc  
 Veranstaltungsort: Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen GmbH, Frankfurt  
 Veranstalter: APW Düsseldorf, Tel. 0211 669673-43, E-Mail: [apw.huppertz@dgzmk.de](mailto:apw.huppertz@dgzmk.de)

## Liebe Kolleg(inn)en,

um dem Austausch unter Kollegen noch mehr Gewicht zu verleihen, haben wir das Fachpraxis-UPDATE für Kolleg(inn)en ins Leben gerufen. Hier werden wir Fallbeispiele vorstellen, über bewährte und neue Techniken schreiben und Sie über interessante Fortbildungsveranstaltungen informieren.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und auf Ihr Feedback zu unseren Fachthemen.  
 Gerne unter: [redaktion@fachpraxis.de](mailto:redaktion@fachpraxis.de)

## Ästhetische Rehabilitation der oberen Front

Therapie mit möglichst geringer invasiver Behandlung mittels parodontalchirurgischen Eingriffs und Lückenschluss mit Komposit bei nicht angelegten Incisivi und inkomplettem Zahndurchbruch

### Fallbeispiel / Befund

Eine 55 Jahre alte, gesunde Frau war mit dem Erscheinungsbild ihrer oberen Frontzähne (Abb. 1) nicht zufrieden und wünschte eine Änderung. Wir erhoben folgende Befunde:

- mittlere bis hohe Lippenlinie beim Lächeln,
- fehlende, nicht angelegte Zähne 12 und 22,
- Diastema in der Oberkieferfront,
- leicht ausgeprägtes „Gummy Smile“, assoziiert mit inkomplettem Zahndurchbruch,
- Verlauf des knöchernen Limbus alveolaris nahe der Schmelz-Zement-Grenze (Abb. 2),
- zehn Jahre alte Überkronungen im Seitenzahngebiet (Abb. 3 bis 5),
- lokalisiert leicht erhöhte Sondierungstiefen sowie
- gute Mundhygiene und Compliance.

In diesem Fallbeispiel wird die Rehabilitation hin zu einem ansprechenden ästhetischen Endergebnis veranschaulicht.

Gerne senden wir Ihnen bei Interesse Informationen zu dem Fallbeispiel zu.

Ab April ist der Artikel online unter <http://www.fachpraxis.de/fortbildungen/publikationen.php> zu finden.



vor der Behandlung



nach der Behandlung



Eine Publikation von Dr. Daniel Engler-Hamm, MSc, München  
 Erscheint: Aprilausgabe 2015 im Bayerischen Zahnärzteblatt



## Eine Patientin, vier Behandler, drei Praxen – gute Zusammenarbeit zahlt sich aus!

### Fallbeispiel / Befund

In diesem konkreten Behandlungsfall wurde eine junge Patientin mit aggressiver Parodontitis für eine Parodontitisbehandlung überwiesen.

- Die Fachpraxis führte die Parodontitisbehandlung erfolgreich durch.
- Zudem extrahierten wir einen Zahn und setzten ein Zahnimplantat mit lateralem Sinus-lift.
- Die Patientin wurde weiter in eine kieferorthopädische Praxis für die Verbesserung der Zahnstellungsanomalien überwiesen.
- Die Hauszahnärztin der Patientin versorgte den fehlenden Zahn mit einer Implantatkrone, und zum Schluss erfolgte ein Lückenschluss mit Composit, um den Zahnfleischschwund zu maskieren.
- Ein Retainer wurde eingegliedert, die Zahnfleischtaschen sind stabil.

Herzlichen Dank an das hervorragende Team für die perfekte Zusammenarbeit: Dr. A. Failer, Dr. F. Kirchner, Dr. M. Bauer, Dr. D. Engler-Hamm

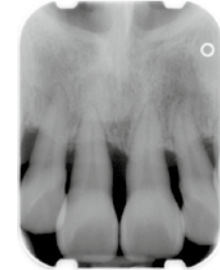
Der Befund vor der Behandlung:



intraoral Front



intraoral rechts



Ausgangsrontgenaufnahme Oberkiefer

Der Befund nach der Behandlung:



intraoral Front



intraoral rechts

## Therapie von Paro-Endo-Läsionen

Wir freuen uns über das kleine fachliche Schmankerl, das in den nächsten 3 Ausgaben in der Zeitschrift „Dentale Implantologie und Parodontologie“ erscheint. Jeweils ein Artikel zu dem schwierigen Thema: „Diagnostik und Therapie von Paro-Endo-Läsionen“ wird pro Ausgabe veröffentlicht.

Eine Zusammenarbeit von Dr. Engler-Hamm und Dr. Bernd Heinz aus Hamburg. Der erste Artikel wird ab März online unter <http://www.fachpraxis.de/fortbildungen/publikationen.php> zu finden sein.

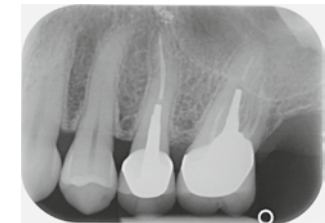


Fallbezogene Expertendiskussion: Therapie von Paro-Endo-Läsionen – Teil 1

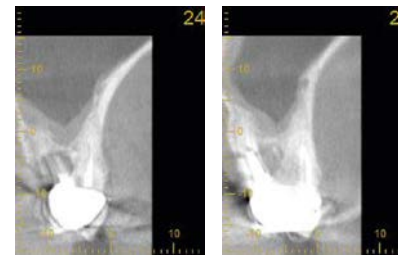
## Der 3-D-DVT Volumen Tomograph unter kritischer Beobachtung

Unsere Erwartungen an den 3-D Tomographen waren tatsächlich nicht zu hoch. Nicht nur die Darstellung und Veranschaulichung der Anatomie sind verlässlich.

Der Tomograph ermöglicht eine zweifelsfreie Diagnostik bis ins kleinste Detail. Da die 3-D Darstellung von allen Seiten gedreht und untersucht werden kann, tauchen bei so mancher Untersuchung Befunde auf, die wir ohne Tomograph nicht unbedingt erwartet hätten.



Im normalen Röntgenbild bei einem überwiesenen Patienten zeigt sich 26 unauffällig.



Im 3-D-Röntgenbild stellt sich dagegen eine große Osteolyse im distalen Furkationsbereich von 26 sowie der Verdacht auf eine distobukkale Wurzelfraktur dar.



Die Fachpraxis stellt den Tomographen ihren Fachkollegen und ihren Patienten in der Fachpraxis zur Verfügung. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung unter [engler@fachpraxis.de](mailto:engler@fachpraxis.de).

## Seit 2014 ist die Fachpraxis Ausbildungspartner im Rahmen des dualen Studiengangs Dentalhygiene und Präventionsmanagement (B.Sc.)

Unsere Mitarbeiterin **Celina Gaar** fing als Azubi in der Fachpraxis an und absolvierte im Juli 2014 ihre Abschlussprüfung zur ZMA mit der Note sehr gut.

Seit dem 1.10.2014 belegt sie den dualen Studiengang zur graduierten Dentalhygienikerin. Während ihres Bachelor-Studiums an der staatlich anerkannten Praxishochschule in Köln unterstützt die Fachpraxis Celina als praktischer Ausbildungspartner in München.

Ab sofort startet Celina Gaar ihre praktische Tätigkeit in der Dentalhygiene in der Fachpraxis. Interessierten Patienten können wir im Rahmen dieser Ausbildung Dentalhygiene zu besonderen Preiskonditionen anbieten. Bitte wenden Sie sich für eine Terminvereinbarung an unsere Mitarbeiterinnen am Empfang unter **Tel. 089 21023390**.



Celina Gaar (ZMA)

## Fortbildung im Management

Auch in diesem Jahr zogen wir uns mit unserem Coach W. Bock an den Tegernsee zurück, um langfristige Praxisziele und Perspektiven festzulegen. Ein erfolgreiches Wochenende im Oktober.

Vielen Dank, Herr Bock, für Ihre Moderation.



## Willkommen in der Fachpraxis

Wir freuen uns auf weitere weibliche Verstärkung im Ärzteteam.

**Sophie Ismaier** (Zahnärztin mit Schwerpunkt Endodontie) unterstützt den Bereich Endodontie in der Fachpraxis seit Januar 2015. Parallel absolviert sie ihren Master Endodontologie.



Sophie Ismaier

## Weitere Verstärkung

**Julia Häußler** unterstützt das Team seit Juni 2014 als ZMA.

**Ute Finsterer** ist seit Dezember 2014 in der Verwaltung und am Empfang in der Fachpraxis tätig.

**Andrea Frei** verstärkt ebenfalls den Verwaltungsbereich seit Anfang des neuen Jahres.

**Wiebke Heldmaier** und **Kirsten Terbrack** helfen in der Fachpraxis aus, wenn sie nicht gerade mit ihrem Studium an der LMU in München beschäftigt sind.



Julia Häußler (ZMA)



Ute Finsterer (ZVA)



Andrea Frei



Wiebke Heldmaier



Kirsten Terbrack

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

## Qualität zahlt sich aus – ISO-9001-Vorbereitung in der Fachpraxis

Seit einem Jahr bereitet die Fachpraxis intensiv die Fachzertifizierung der Praxis (ISO 9001) vor. Hauptverantwortlich arbeitet Zahnärztin Eva Freund an diesem sehr umfangreichen Projekt, unterstützt von Dr. Bauer. Die Zertifizierung soll 2015 erfolgen.

## Im Austausch mit Kollegen und Studenten – die Fachpraxis on Tour

Nahezu jeden Monat ist die Fachpraxis unterwegs, um mit Kollegen und Studenten über Innovationen in der Parodontologie, Implantologie oder Endodontie zu diskutieren und das Bewusstsein für eine professionelle, wissenschaftliche Zusammenarbeit zu stärken.

Hier ein kleiner Auszug aus unserem Tourenplan:

8. August 2014, München

### Praxisnahes Curriculum Parodontologie

Wieder führte Dr. Dirk Steinmann die Teilnehmer des Curriculums zu einem erfolgreichen Abschluss. Die Fortbildung vermittelt praxisnahe und industrieunabhängige Behandlungskonzepte in der Parodontologie. Ein Projekt im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen LMU und der ZBV.

Herzlichen Dank an die Teilnehmer für ihren Einsatz.

